



Der Husemersee ist ein Glied der Andelfinger Seenplatte. Er weist in Bezug auf die Seeoberfläche eine relativ grosse Wassertiefe auf und liegt windgeschützt in einer Geländemulde. Deshalb kommt es nur selten zu einer vollständigen Zirkulation der Wassermassen. Der Sauerstoffgehalt im Tiefenwasser war deshalb bereits Ende März vor Beginn der Stagnationsphase deutlich tiefer als in den oberflächennahen Wasserschichten. Bedingt durch Abbauprozesse, die den Sauerstoff im Tiefenwasser aufzehrten, lag der Sauerstoffgehalt bereits Mitte Juni unterhalb ab 7.5 m Tiefe unter 4 mg O<sub>2</sub>/l. Die mangelnde Sauerstoffversorgung der tiefen Wasserschichten führte zu unerwünschter Rücklösung von Phosphat aus dem Seesediment und zu starker Anreicherung von Ammonium in diesen Wasserschichten.